

## Lernzielkatalog für das Modul *Wirtschaftsprivatrecht*

Die im Folgenden angegebenen Kapitel und Seitenzahlen beziehen sich auf diese Lernquelle:  
 Meyer, Justus: Wirtschaftsprivatrecht, 8. Auflage, 2017.

In den Lernzielen sind ausschließlich solche Worte oder Wortsequenzen kursiv hervorgehoben, die auch in der den Lernzielen zu Grunde liegenden Lernquelle durch diverse Auszeichnungsarten besonders kenntlich gemacht sind.

### Teil I: Einführung

<b>§ 1 Übersicht</b>
Die Studierenden sollen ...
1. ... <i>Privatrecht</i> und <i>Öffentliches Recht</i> voneinander unterscheiden können. S. 6 ff.
2. ... im Kontext des <i>Privatrechts</i> :  - den Zusammenhang zwischen <i>materiellem Recht</i> und <i>Verfahrensrecht</i> kennen (S. 5 und S. 28), - den Grundsatz der <i>Privatautonomie</i> (S. 6 und S. 28) erklären sowie - den Begriff <i>dispositives Recht</i> (S. 6 und S. 28) bestimmen  können.
3. ... den Kontext des <i>Wirtschaftsprivatrechts</i> bestimmen können. S. 8
4. ... die <i>übergeordnete</i> Stellung des <i>Verfassungsrechts</i> im deutschen Rechtssystem darlegen können. S. 9 und S. 28
5. ... zentrale Regelungen des <i>Europarechts</i> für das <i>Wirtschaftsprivatrecht</i> nennen können. S. 10 f.
6. ... eine <i>Einteilung des materiellen Wirtschaftsprivatrechts</i> in <i>Bürgerliches Recht</i> , <i>Handels- und Gesellschaftsrecht</i> sowie <i>sonstiges Wirtschaftsrecht</i> vornehmen können. S. 13 f.
7. ... im Bereich des <i>Zivilverfahrensrecht</i> die Durchsetzung eines Anspruchs auf Geldzahlung ( <i>Geldforderung</i> ) erklären können. S. 17
8. ... die unterschiedlichen <i>zivilrechtlichen Instanzen</i> und deren Zuständigkeitsbereiche angeben können. S. 19 f.
9. ... im Bereich der <i>Prüfung von Ansprüchen</i> zwischen <i>Darlegungs-</i> und <i>Beweislast</i> unterscheiden können. S. 24 und S. 29

10. ... das Vorgehen im Rahmen einer *Anspruchsprüfung* skizzieren können.  
S. 24 ff. und S. 29

## § 2

### Die wichtigsten Gesetze und Hilfsmittel

Die Studierenden sollen ...

11. ... mit Blick auf das *Bürgerliche Gesetzbuch (BGB)*:

- den Aufbau des *BGB* darstellen (S. 32) sowie
- die Kernelemente des *Allgemeinen Teils*, des *Schuldrechts*, des *Sachenrechts*, des *Familienrechts* und des *Erbrechts* erläutern (S. 33 ff.)

können.

12. ... mit Blick auf das *Handelsgesetzbuch (HGB)*:

- den Aufbau des *HGB* darstellen (S. 43) sowie
- die Kernelemente der Bereiche *Handelsstand*, *Handelsgesellschaften* und *stille Gesellschaft* sowie *Handelsgeschäfte* erläutern (S. 44 ff.)

können.

## § 3

### Personen, Gegenstände und Rechtsbeziehungen

Die Studierenden sollen ...

13. ... zwischen *natürlichen* und *juristischen Personen* unterscheiden können.  
S. 53 f.

14. ... zwischen *Verbraucher* und *Unternehmer* differenzieren können.  
S. 54 und S. 63

15. ... die *Tatbestandsmerkmale des Gewerbebegriffs* nennen können.  
S. 54 und S. 63

16. ... zwischen *Istkaufmann* und *Kannkaufmann* (nach *HGB*) separieren und davon ausgehend den Begriff *Handelsgewerbe* erklären können.  
S. 56 f. und S. 63

17. ... eine *BGB-Gesellschaft* von einer *Offenen Handelsgesellschaft (OHG)* unterscheiden können.  
S. 58

18. ... einen Überblick zu den *Rechtssubjekten des Handelsverkehrs* geben und dabei insbesondere auf das Thema *Handelsregistereintragung* (verpflichtend vs. optional) eingehen können.  
S. 58

19. ... die Grundidee des *Handelsregisters* erläutern können.  
S. 59

20. ... zwischen *Verpflichtungs-* und *Verfügungsgeschäften* unterscheiden können.  
S. 62 f.

## Teil II: Beschaffung

### § 4 Der Kaufvertrag

Die Studierenden sollen ...

21. ... den Ablauf eines *Vertragsabschlusses* beschreiben können.  
S. 67 ff. und S. 89
22. ... den Begriff *konkludente Willenserklärung* erläutern können.  
S. 69
23. ... die Voraussetzungen für die Wirksamkeit *empfangsbedürftige Willenserklärungen* unter *Abwesenden* angeben können.  
S. 69 und S. 89
24. ... die aus einem *Kaufvertrag* resultierenden *Verkäufer-* und *Käuferpflichten* bestimmen können.  
S. 70 ff. und S. 89
25. ... zwischen *unmittelbarem* und *mittelbarem Besitz* unterscheiden können.  
S. 74 f.
26. ... die *Prüfungspunkte* im Rahmen einer *Übertragung von Eigentum an beweglichen Sachen* kennen.  
S. 75 ff.
27. ... die Voraussetzungen für die Möglichkeit eines *Erwerbs von Eigentum an einer beweglichen Sache* durch *Verfügung eines Nichtberechtigten* darlegen können.  
S. 78 f.
28. ... den Prozess der *Prokuraerteilung* (nach *HGB*) sowie den Umfang der damit verbundenen *Vertretungsmacht* darstellen können.  
S. 84 f. und S. 90
29. ... den Begriff *Gesamtprokura* (*HGB*) erklären können.  
S. 85

### § 5 Kaufvertrag: Störfälle

Die Studierenden sollen ...

30. ... die Folgen *fehlerhafter Willenserklärungen und Verträge* kennen und das *BGB-Verständnis* einer *Heilung von Formmängeln* erklären können.  
S. 93 ff.
31. ... die *Anfechtungsgründe Irrtum* sowie *Drohung und Täuschung* erläutern können.  
S. 96 ff. und S. 124 f.

32. ... das <i>Prüfungsschema</i> (nach <i>BGB</i> ) für die Fälle:  - <i>Schadensersatz bei zu vertretender Pflichtverletzung</i> (S. 102 f.) sowie - <i>Schadensersatz statt der Leistung</i> (S. 104 f. und S. 125)  kennen und anwenden können.
33. ... die <i>Grundstrukturen des Leistungsstörungsrechts</i> skizzieren können. S. 107
34. ... das <i>Prüfungsschema</i> für den Fall einer <i>verspäteten Leistung</i> ( <i>Schuldnerverzug</i> ) kennen und anwenden können. S. 108 f. und S. 125
35. ... <i>Rechte des Käufers</i> im Fall einer <i>mangelbehafteten Leistung</i> nennen und erläutern können. S. 112 ff.

<b>§ 6 Weitere Vertragstypen</b>
Die Studierenden sollen ...
36. ... <i>Werk- und Dienstverträge</i> voneinander abgrenzen können. S. 129 ff. und S. 144 f.
37. ... Möglichkeiten zur <i>Beendigung des Dienstverhältnisses</i> erläutern können. S. 135
38. ... <i>Auftrag</i> und <i>Geschäftsbesorgungsvertrag</i> voneinander abgrenzen können. S. 136 ff.
39. ... die zentralen Unterschiede zwischen <i>Miet-</i> und <i>Pachtvertrag</i> angeben können. S. 138 ff. und S. 145
40. ... <i>Rechte</i> und <i>Pflichten</i> von <i>Vermieter</i> und <i>Mieter</i> - auch hinsichtlich des <i>Leistungsstörungsrechts</i> - darstellen können. S. 139 ff.
41. ... die <i>Grundstruktur des Leasings</i> beschreiben und zwischen <i>Operatingleasing</i> und <i>Finanzierungsleasing</i> unterscheiden können. 142 f.

### Teil III: Finanzierung

<b>§ 7 Kredit und Kreditsicherung</b>	
Die Studierenden sollen ...	
42.	... die <i>Rechtsverhältnisse bei der Bürgschaft</i> erklären können. S. 152 ff. und S. 166
43.	... die <i>Form des Bürgschaftsvertrags</i> sowie die <i>Rechtsfolge bei Nichteinhaltung der Form</i> erläutern können. S. 153
44.	... den Begriff <i>selbstschuldnerische Bürgschaft</i> klären können. S. 154
45.	... die <i>Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Schuldbeitritts</i> beschreiben können. S. 154 f.
46.	... zwischen dem Schuldbeitritt und der Übernahme einer Bürgschaft differenzieren können. S. 154 f.
47.	... den Begriff <i>Akzessorietät</i> bestimmen können. S. 153
48.	... einen Überblick zu <i>Sicherungsgütern und Realsicherheiten</i> geben können. S. 156 ff. und S. 167 f.
49.	... zwischen <i>einfachem</i> und <i>verlängertem Eigentumsvorbehalt</i> differenzieren können. S. 160 ff.
50.	... zur <i>Bestellung und Übertragung einer Hypothek</i> Auskunft erteilen können. S. 163 f. und S. 168

<b>§ 8 Einige Besonderheiten im Zahlungsverkehr</b>	
Die Studierenden sollen ...	
51.	... die <i>Rechtsbeziehungen bei der Überweisung</i> darstellen können. S. 173 ff.
52.	... <i>Dauerauftrag</i> und <i>Lastschrift</i> voneinander abgrenzen können. S. 175
53.	... im Bereich <i>Kartenzahlung</i> zwischen <i>Deckungsverhältnis</i> und <i>Zuwendungsverhältnis</i> unterscheiden können. S. 175 f.

## Teil IV: Rechtsformen der Unternehmen

### § 9

#### Personengesellschaften

Die Studierenden sollen ...

54. ... bezüglich der *BGB-Gesellschaft* die folgenden Aspekte erläutern können:

- *Rechtsnatur und Bedeutung (S. 186 f.),*
- *Entstehung der Gesellschaft (S. 187),*
- *Kompetenzverteilung im Innenverhältnis (S. 187),*
- *Vermögen der Gesellschaft und Vermögensbeteiligung (S. 187 f.),*
- *Außenverhältnis (S. 188 f.),*
- *Gesellschafterwechsel (S. 189) sowie*
- *Beendigung der Gesellschaft (S. 189).*

55. ... bezüglich der *Offenen Handelsgesellschaft (OHG)* die folgenden Aspekte erläutern können:

- *Rechtsnatur und Bedeutung (S. 189 f.),*
- *Entstehung der Gesellschaft (S. 190),*
- *Kompetenzverteilung im Innenverhältnis (S. 190),*
- *Vermögen der Gesellschaft und Vermögensbeteiligung (S. 190 f.),*
- *Außenverhältnis (S. 191 f.),*
- *Gesellschafterwechsel (S. 192) sowie*
- *Beendigung der Gesellschaft (S. 192).*

56. ... bezüglich der *Kommanditgesellschaft (KG)* die folgenden Aspekte erläutern können:

- *Rechtsnatur und Bedeutung (S. 193),*
- *Entstehung der Gesellschaft (S. 193),*
- *Kompetenzverteilung im Innenverhältnis (S. 193 f.),*
- *Vermögen der Gesellschaft und Vermögensbeteiligung (S. 194),*
- *Außenverhältnis (S. 194),*
- *Gesellschafterwechsel (S. 194) sowie*
- *Beendigung der Gesellschaft (S. 195).*

**§ 10**  
**Juristische Personen**

Die Studierenden sollen ...

57. ... bezüglich der *Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)* die folgenden Aspekte erläutern können:

- *Allgemeines (S. 199 f. und S. 212),*
- *Entstehung der Gesellschaft (S. 200 f.),*
- *Kompetenzverteilung im Innenverhältnis (S. 201),*
- *Vermögen der Gesellschaft und Vermögensbeteiligung (S. 202),*
- *Außenverhältnis (S. 202 f.),*
- *Gesellschafterwechsel (S. 203) sowie*
- *Beendigung der Gesellschaft (S. 203).*

58. ... bezüglich der *Aktiengesellschaft (AG)* die folgenden Aspekte erläutern können:

- *Allgemeines (S. 203 f. und S. 212),*
- *Entstehung der Gesellschaft (S. 204),*
- *Kompetenzverteilung im Innenverhältnis (S. 204 f.),*
- *Vermögen der Gesellschaft und Vermögensbeteiligung (S. 205 f.),*
- *Außenverhältnis (S. 206),*
- *Gesellschafterwechsel (S. 206) sowie*
- *Beendigung der Gesellschaft (S. 206).*

59. ... *andere juristische Personen (Verein, Stiftung, Genossenschaft, Europäischen Aktiengesellschaft, Limited)* kennen.  
S. 207 ff.

60. ... den wesentlichen Interessenskonflikt, dem das *Konzernrecht* unterliegt, beschreiben können.  
S. 210 f.

61. ... zwischen *Vertragskonzernen* und *faktischen Konzernen* unterscheiden können.  
S. 210 f.

## Teil V: Produktion und Dienstleistung

### § 11 Haftungsfragen

Die Studierenden sollen ...

62. ... Beispiele für eine *Verschuldungshaftung*, eine *Haftung für vermutetes Verschulden* und eine *verschuldensunabhängige Haftung* anführen können.  
S. 217 ff.
63. ... die *Voraussetzungen* für eine *Haftung aus § 823 I BGB* angeben und erläutern können.  
S. 218 ff.
64. ... im Kontext der *Deliktshaftung in der arbeitsteiligen Wirtschaft* die *Haftung für Verrichtungsgehilfen* erklären können.  
S. 223 f.
65. ... darstellen können, was eine *Gefährdungshaftung* ist.  
S. 224 ff.
66. ... die zentralen Unterschiede zwischen der *Produkthaftung nach § 823 I BGB* und dem *Produkthaftungsgesetz* beschreiben können.  
S. 225 ff.
67. ... die Bedeutung der *Ursachenvermutung* im *Umwelthaftungsgesetz* erklären können.  
S. 227

### § 12 Schutzrecht-Management

Die Studierenden sollen ...

68. ... im Bereich *Schutz der Unternehmenskennzeichnung*:
- das *Namensrecht* nach *§ 12 BGB* erläutern (S. 233),
  - den Grundsatz der *Firmenwahrheit* erklären und dessen Regelungsort angeben (S. 233 ff.) sowie
  - *Schutzgegenstand* und *Schutzinhalt* von *Unternehmenskennzeichen* bestimmen (S. 236 f.)
- können.
69. ... im Bereich des *Markenschutzes*:
- den *Begriff der Marke* und die *Entstehung des Markenschutzes* erklären (S. 237 f.) sowie
  - *Inhalt und Grenzen des Markenschutzes* (S. 238 f.) angeben
- können.

70. ... im Bereich *Patente*:

- den *Begriff des Patents* und die *Entstehung des Patentschutzes* erklären (S. 240 f.) sowie
- *Inhalt und Grenzen des Patentschutzes* (S. 241 f.) angeben

können.

71. ... Gemeinsamkeiten und Unterschiede des *Schutzgegenstandes* beim *Patent* und beim *Gebrauchsmuster* bestimmen können.  
S. 240 ff.

72. ... *Schutzgegenstand* und *Schranken des Urheberrechts* erläutern können.  
S. 243 ff. und S. 248

## Teil VI: Absatz

<b>§ 13 Wettbewerbsrecht (Lauterkeitsrecht)</b>	
Die Studierenden sollen ...	
73.	... die durch das <i>Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb (UWG)</i> geschützten Rechtsgüter angeben werden. S. 254 f.
74.	... den <i>Schutz der Mitbewerber</i> durch das <i>Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb (UWG)</i> erklären können. S. 256 f.
75.	... zentrale Aspekte des <i>Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb (UWG)</i> mit Blick auf den <i>Behinderungswettbewerb</i> diskutieren können. S. 258 f.
76.	... die sich mit <i>vergleichender Werbung</i> beschäftigenden Straftatbestände des <i>Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb (UWG)</i> bestimmen können. S. 260
77.	... die sich mit <i>Ausspähung und Verrat</i> beschäftigenden Straftatbestände des <i>Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb (UWG)</i> bestimmen können. S. 260
78.	... zentrale Aspekte des <i>Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb (UWG)</i> mit Blick auf das <i>allgemeine Irreführungsverbot</i> benennen und erläutern können. S. 264 ff. und S. 276
79.	... zentrale Aspekte des <i>Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb (UWG)</i> mit Blick auf <i>unzumutbare Belästigungen</i> benennen und erläutern können. S. 264 ff.
80.	... den Schutzzweck der <i>Preisangabenverordnung</i> beschreiben können. S. 269 und S. 277
81.	... den Zweck einer <i>Abmahnung</i> nach dem <i>Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb (UWG)</i> bestimmen können. S. 274
82.	... den Begriff <i>Schutzschrift</i> erklären können. S. 274

<b>§ 14 Kartellrecht</b>	
Die Studierenden sollen ...	
83.	... den Begriff <i>Kartell</i> erläutern können. S. 279 f. und S. 301

84. ... die Regelungsgrundlage des <i>EU-Wettbewerbsrechts</i> angeben können. S. 280 f.
85. ... den Inhalt des <i>Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)</i> in seinen Grundzügen skizzieren können. S. 281
86. ... die zentralen Verbote <i>wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen</i> nach Art. 101 AEUV ( <i>Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union</i> ) nennen und erläutern können. S. 281 ff.
87. ... <i>Freistellungen</i> nach Art. 101 III AEUV ( <i>Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union</i> ) nennen und erläutern können. S. 286 ff.
88. ... das <i>Kartellverbot des § 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)</i> in seinen Grundzügen nachzeichnen können. S. 289 f.
89. ... das <i>Missbrauchsverbot des Art. 102 AEUV (Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union)</i> in seinen Grundzügen vorstellen können. S. 290 ff.
90. ... die <i>Missbrauchskontrolle bei Marktbeherrschung</i> nach § 19 <i>GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen)</i> erläutern können. S. 294 f. und S. 301
91. ... die Aufgabe der <i>Monopolkommission</i> in Deutschland erklären können. S. 296
92. ... die <i>zivilrechtlichen Sanktionen</i> bei <i>Verstößen</i> gegen das <i>Kartellverbot</i> beschreiben können. S. 298 ff.

## § 15

### Verbrauchervertragsrecht

Die Studierenden sollen ...

93. ... <i>Voraussetzungen der Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbestimmungen (AGB) in den Vertrag</i> erläutern können. S. 304 ff.
94. ... <i>Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeiten</i> und <i>Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeiten</i> voneinander unterscheiden können. S. 306 ff. und S. 322
95. ... im Kontext <i>besonderer Vertriebsformen</i> :  - <i>Informationspflichten des Unternehmers</i> und das <i>Widerrufsrecht des Verbrauchers</i> bei <i>Fernabsatzverträgen</i> vorstellen (S. 310 ff. und S. 322), - den <i>Vertragsschluss im E-Commerce</i> beschreiben (S. 313 f. und S. 322) sowie - <i>allgemeine Regeln für entgeltliche Verbraucherverträge</i> erläutern (S. 316)  können.

96. ... auf zentrale Aspekte im Bereich *Verbrauchsgüterkauf* näher eingehen können.  
*S. 316 f. und S. 323*

97. ... auf zentrale Aspekte im Bereich *Verbraucherkredite* näher eingehen können.  
*S. 317 ff. und S. 323*